

## [Transcript] GameStar Podcast / Die LAN-Party darf niemals aussterben!

Wir von Jakult meinen, dass jeder persönliches Glück verdient hat.

Und beste Gesundheit. Dabei sind es oft gar nicht die großen, sondern eher die kleinen Dinge, die uns ans Ziel bringen.

Jakult. Das kleine Fläschchen für mehr gute Bakterien im Darm. Einfach schnell und lecker.

Jakult gibt es in drei Varianten. Z.B. Jakult Plus. Mit einem Plus an Vitamin C fürs Immunsystem.

Hol dir heute Jakult und starte morgen mit einem guten Bauchgefühl. Jakult im Kühlregal.

Dieses Jahr habe ich Geld gespart und für mein Auto nur drei Sommerreifen gekauft.

Besser bei ATU 4 Reifen kaufen und trotzdem sparen.

Denn nur bis Samstag 22. April gibt es zusätzlich einen 20 Euro Gutschein auf deinem nächsten Einkauf.

Bei Auto besser. Alle Aktionsbedingungen auf [atu.de](http://atu.de)

Hallo und herzlich willkommen und direkt mal eine ganz wichtige Frage vorweg.

Wer von euch hat schon wieder vergessen, ein eigenes Kabel mitzubringen?

Ich kann heute mit euch auf der Cactus in Leipzig live über das Thema reden,

wegen dem wir eigentlich überhaupt alle gekommen sind. Nämlich Michael Graf persönlich kennenzulernen.

Ich meine natürlich Lahnparties.

Wir wollen darüber sprechen, warum Lahnparties eigentlich so verdammt viel Spaß machen, wie sie sich im Laufe der Zeit verändert haben.

Und wir teilen mit euch natürlich unsere besten und schlimmsten Lahnpartie-Geschichten und exklusiven Tipps.

Da bin ich natürlich nicht alleine für, sondern ich habe zwei wunderbare Gäste hier, die immer genug Lahnpartie-Parties, Lahnkabel und Snacks für alle mitgebracht haben.

Und zum einen darf ich begrüßen den lieben Benedikt von meinem MMO, den ich intern normalerweise den Bärtigen Benedikt genannt habe,

aber seit er seinen Bart nicht mehr hat, strahlen seine anderen Qualitäten umso mehr.

Und auf der anderen Seite darf ich begrüßen den lieben Mark von meinem MMO,

der mir auf Twitter mal geschrieben hat, dass er eigentlich davon träumt,

mal mit mir in einem Podcast zu sitzen, weil er gerne hören möchte, wie ich ihn eigentlich einleiten würde.

Das ist mir zu viel Druck, deswegen mache ich es ganz knapp, aber ich halte es auch wahr.

Hallo Mark, du bist sehr cool.

Hi, du auch, danke. Ich hatte das tatsächlich schon vergessen.

Ja, ich habe Benedikt's Bart geklaut und ich liebe dich.

Jetzt wüsste ich.

Jetzt wissen wir, was passiert ist.

Wir sind heute hier um über Lahnpartys zu sprechen und da müssen wir, wie so oft bei so vielen Themen,

erst mal beim urschleimen Anfang, nämlich bei der Frage, was sind eigentlich Lahnpartys, was macht eine Lahnparty aus?

Weil vielleicht sind ja auch Leute heute hier oder schauen zu, die noch nie eine Lahnparty erlebt haben

und für die das jetzt ihre Lahnparty eigentlich umfrozen ist.

Ja, Lahnpartys sind eigentlich so ein großes Get-together, würde ich sagen.

## [Transcript] GameStar Podcast / Die LAN-Party darf niemals aussterben!

Man trifft sich halt mit Freunden und tut das, was zumindest die meisten davon, glaube ich, am liebsten tun, nämlich einfach zusammenzocken.

Mittlerweile haben sich da viele Spiele etabliert, ich kann mich an hunderte Counter-Strike-Grunden erinnern

und man kommt einfach zusammen, man setzt sich hin und spielt zusammen

und oft halt auch mit seinem eigenen Gekrempel, man hat ein Computer, den man mitnehmen kann, viele Monitor-Stühle, ja.

Es ist online-zocken, aber offline.

Und eigentlich auch unfassbar umständig, weil man seinen eigenen Räder mitbringen muss

und dann ist immer diesen einen Typen, der irgendwie drei Monitor dabei hat

und dann von allen anderen auf eine Gescheuern bekommt, zurecht.

Es ist sehr wenig Platz, es ist sehr eng, es ist sehr warm, es stinkt, aber aus irgendeinem Grund macht es Spaß.

Es ist wahr, es gibt immer die eine Person, die zu wenig dabei hat und die eine Person, die zu viel dabei hat.

Ja, und vor so circa 15 Jahren den einen Typen damit zu sagen, ah, ich habe ein Gaming-Notebook.

Niemand konnte den leiden.

Wart ihr einer davon?

Nein.

Gut.

Sympathisch.

Ich gehöre zu den Leuten, die maximal wenig mitbringt und weiß, irgendjemand hat genug dabei und dann setze ich mich einfach mit rein und weiß, jemand hat ein Gaming-Stuhl mitgebracht

und einen eigenen Schreibtisch und einen eigenen Stand PC und 85 Kabel

und noch diverse Peripherie, vielleicht noch irgendwie einen realistischen Flugsimulator aus Stick oder eine VR-Kammer.

Die haben alles dabei.

Die Person war ich.

Danke.

Ich bin so froh, dass es dich gibt.

Du hast heute übrigens auch diverse Fotos mitgebracht, die wir, glaube ich, einspielen können.

Das sind Fotos aus deiner exklusiven Privatsammlung von deinen vergangenen Larnpartys.

Ich habe gehört, dass wir das Einverständnis von allen zu sehenden Personen auf diesen Fotos haben.

Ja, das habe ich.

Ich vertraue dir, dass das so ist.

Ich war tatsächlich immer der, der den ganzen Kram mitgeschleppt hat.

Ich hatte jahrelang auch in meiner, ich sag mal, jugendlicheren Zeit eine Tasche zu Hause, so eine große blaue Tasche,

wo alles, was man für eine Larnpartie braucht, drin war in x-facher Ausführung.

Und die habe ich auch nie ausgepackt.

Also ich war immer ready to go.

Was ist die Frage auf, wie oft hast du früher Larnpartys gemacht?

## [Transcript] GameStar Podcast / Die LAN-Party darf niemals aussterben!

Oh, häufig.

Also es hat schon so mit, ich sag mal, 13, 14 angefangen, weil mein Vater war damals auf Larnpartys, das fand ich cool.

Und sowas wollte ich dann auch machen.

Und dann hat es angefangen immer so, als mein Geburtstagsparty eine Larnparty zu machen, irgendwann zu uns zwei im Jahr, dann fand es meine Freunde auch cool, dann drei und vier häufig. Ich bin sehr neudig.

Also ich hatte früher die größeren Larnpartys, mit über 10 Leuten hatten wir, wenn es hochkommt, einmal im Jahr,

und da war ich auch schon 15 oder so, da bin ich meinem Bruder mit, und davor, ich bin Dorfkind.

Und das da überhaupt irgendjemand anders zockt, war schon eine Ausnahme.

Und dann haben wir uns halt vielleicht mal zu dritt in dem Wohnzimmer von irgendeinem getroffen.

Und tatsächlich habe ich ab und an meine zwei Mann-Larn hinbekommen,

wobei wir die später irgendwie jedes Wochenende gemacht haben.

Die allerdings dann auch darauf hinaus, dass wir entweder sind,

ob wir das sind, ob wir Sola Empire gezockt haben oder V.O.V. zusammen, was dann auch so ein bisschen den langen Gedanken jeder killt.

Aber ich bin tatsächlich ein Spätblüher, was das angeht,

aber trotzdem war schon immer fasziniert davon, wie cool das eigentlich ist.

Ja, gerade an eines fing es sogar noch früher an.

Das fällt jetzt nicht ganz unter der Larnparty, aber ich glaube, das war mein neunter- oder zehnter Geburtstag.

Da hatten wir eine, wie war das, nee, noch früher.

Es war plästisch ein zwei mit Eithoi.

Und das war mein Kindergeburtstag und mein Vater ist, wie gesagt, auch sehr technischer Fin.

Und wir hatten eine Leinwand im Wohnzimmer und dann mit einem Beamer auf die Leinwand

und dann haben wir 2 Gramm mit 9 oder 10 Eithoi gezockt den ganzen Tag.

Ich glaube, da hat es angefangen.

Mein Gott, Eithoi-Play war fantastisch.

Wischy Washi bestes Spiel, bester Soundtrack.

Die Ninja ist weg, Klopster.

Ja, aber das mit den Ninja, das war immer so furchtbar buggy.

Irgendwann ist man einfach nur richtig nah an die Kamera gegangen und hat so gemacht.

Das hat halt funktioniert.

Das waren die Pro Strats, die man daraus gemacht hat.

Ich habe die Taktik gefunden.

Das tut mir leid, nein.

Ich habe Wischy Washi auch immer mit dem Kopf gespielt.

Wischy Washi war so ein Spiel, da musste man Promotion Control, musste man Fenster wischen.

Und ich bin immer einfach mit dem Kopf direkt vor die Kamera und habe so gemacht und es hat funktioniert.

Naja, ich muss sagen, ich habe auch nicht viele Larnpartys, vor allem nicht so regelmäßig gehabt.

Aber wenn, dann waren sie dafür auch immer so drei, vier Tage am Stück.

Es gab immer die eine Person, die abends immer nach Hause gefahren ist, um zu Hause zu duschen.

## [Transcript] GameStar Podcast / Die LAN-Party darf niemals aussterben!

Und als Einzige erholt, morgens dazukam und gesagt, so, spielen wir weiter.

Und alle waren völlig im Eimer.

Duschen auf einer Larn ist ein riesiger Fehler, weil man als Einziger merkt, wie sehr es stinkt.

Es ist nicht auf einem Festival, deshalb sollte man nicht tun.

Es ist ein guter Punkt.

Da sind wir auch schon bei Tipps für Larnpartys. Was ist euer liebster, verrissener Larnpartysnack?

Wenn ich jetzt sage Larnkuchen, wird damit wahrscheinlich keiner was anfangen können, oder?

Kein bisschen.

Ich habe diesen Begriff auf meiner zweiten Larnkennengenenennung von meinem jüngeren, älteren Bruder.

Larnkuchen ist dieser extrem matschige, feuchte Kuchen.

Also das Plastikpacken meistens aus dem Nidel mit zwei Zentimeter Zuckerkuchen drauf.

Und der heißt es wegen Larnkuchen, weil er einfach mit der Hand zu schneiden ist.

Das heißt, wenn du immer neben dir stehen hast und am besten noch ein Feuchttuch daneben mit dem Mausarm kurz da reingreifen,

einmal so ein Ding in den Mund schieben, abwischen und zurückzuzocken,

habe ich seitdem auf jeder Larn dabei.

Ich bin da klassisch, ich nehme die Pizza, glaube ich.

Dieses Pizza bestellen abends irgendwie, der arme Pizzabote kommt völlig überfordert mit 18 Familienpizzen an.

Das gehört dazu, glaube ich.

Ja, ich war auch lange Team Pizza und habe dann irgendwann festgestellt, wie unglaublich unterschätzt Dosen-Suppen auf Larnpartys sind.

Uns ist nämlich irgendwann mal auf einer Larnparty die Pizza ausgegangen und wir sind dann alle zusammen losgezogen

in den Supermarkt, um irgendwas zu holen und hatten plötzlich alle irrsinnige Lust auf so Linsensuppe in Dosen.

Wir waren so, Alter, jetzt so eine geile Linsensuppe.

Und dann haben wir uns irgendwie kiloweise Linsensuppe und andere Dosen-Suppen gekauft.

Und das ist seitdem unser Maskottchen-Essen auf Larnpartys, Dosen-Suppen, kann ich sehr empfehlen.

Also die Larn-Suppe und der Larn-Kuchen, bis für die nächste Larn-Suppe.

Was waren denn eure Spiele, die ihr meistens gespielt habt?

Nach dir.

Wir haben relativ klassisch mit Counter-Strike angefangen und das wurde dann durch diverse Half-Life 2-Mods ersetzt.

Wenn man Counter-Strike kennt, damals noch ein bisschen kleiner als heute. Es war eine Mod für Half-Life 2 damals.

Und dann sind wir irgendwann auf die Hidden-Source aufmerksam geworden.

Das ist ein bisschen unbekannter.

Spielprinzip ist eigentlich ganz simpel. Man spielt zusammen so ein Militär-Shooter, alle gegen einen.

Man hat da seine P90 Granaten etc.

Und der eine hat nur ein Messer und drei Granaten ist aber unsichtbar.

## [Transcript] GameStar Podcast / Die LAN-Party darf niemals aussterben!

Und das war eigentlich immer dann unser Go-To-Larn-Partyspiel.

Das hat super viel Spaß gemacht.

Und strategiemäßig dann irgendwann Command & Conquer Generals.

Das waren so die zwei Hauptspiele bei mir.

Bei mir waren es vor allem tatsächlich Strategiespiele.

Wir haben sehr viel Edge of Empires gezoockt und Warcraft 3.

Das waren so die Spiele, die immer der Team dabei waren.

Und worauf ich auch erst auf Larns aufmerksam wurde und auch nur da, also auch die, die ich da gespielt habe, war Blur.

Das ist ein Rennspiel, das im Prinzip Mario Kart für Erwachsene darstellt.

Also wirklich dann Autos und aufgepimpfte Karten, wie nicht vor Speed und auch völlig abgedreht.

Aber halt auch Power-Ups in so Christen wie in Mario Kart mit irgendwie Blitzen und Speedboos in so einem Kram.

Und Ballastig hat ständig irgendwie von der Bahn und nervst die anderen.

Autos werden zerstört und alles.

Es hat wahnsinnig Spaß gemacht.

Hat erstaunlicherweise wenig Freundschaften zerstört.

Wahrscheinlich, weil es einfach nicht so nervig war, wie Mario Kart für Zerstörung einfach auch da war.

Das heißt, du hast die Befriedigung gehabt, wenn du wirklich die Motorhauberzelt der Part hast.

Hat richtig Spaß gemacht, war irgendwann unser To-Go-Larn-Spiel.

Und irgendwer hatte aus irgendeinem Grund auch immer Guitar Hero dabei oder Rockband.

Und dann haben wir halt immer auch eine Linewand gehabt und dann an der Fahrt ein bisschen Rockband gespielt, war auch mal sehr cool.

Guitar Hero war super.

Ja, ja.

Ich habe auch teilweise alte Counter-Strikes auf Larnpartys gespielt und ich muss sagen, da habe ich gepiekt.

Ich bin nie wieder besser geworden als das, weil ich bin absolut schlecht in Multiplayer-Shootern eigentlich.

Und aus irgendeinem Grund hat mich niemand verdächtigt.

Ich glaube, alle wussten, dass ich keine Gefahr bin eigentlich in Multiplayer-Shootern.

Und alles, was ich gemacht habe, war, mich irgendwo auf der Map richtig gut zu verstecken.

Also, das geht schon über Camping hinaus.

Ich habe wirklich Versteckspielen gespielt eigentlich auf dieser Karte.

Ich habe immer extrem gute Verstecke gefunden, habe da einfach gehockt und Leute im Vorbeigehen erschossen

und habe dann tatsächlich eine Runde damit gewonnen.

Und da habe ich gepiekt. Es ist nie wieder besser geworden als das.

Die Taktäcke gibt es heute noch?

Ja.

Also, ich finde ja auch Versteckspielen auf so einer Counter-Strike-Map, finde ich...

Gab es ja nicht dann auch dieses Prop-Hand?

Das haben wir jetzt nie auf Larnpartys gespielt, aber da konnte man sich so als Gegenstand

## [Transcript] GameStar Podcast / Die LAN-Party darf niemals aussterben!

verstecken

und die anderen mussten einen finden.

Das war auch cool.

Das ist doch auch...

Das ist doch auch...

Ja, genau.

Ja, genau.

Also, auch war es auch sehr cool. Oder halt einfach real live Verstecken spielen.

Das wird.

Auf der nächsten Larnfahrt die real live Verstecken, aber überall sind die Lichter aus.

Du hast nur die LEDs von den Headphones.

Ich bitte beofen.

Es gibt ja dieses fantastische Versteckspiel.

Das kann ich vielleicht empfehlen für eine Larn, wenn irgendwann mal doch das Internet weg ist

oder einfach die Spiele ausgehen, dieses Versteckspiel, was man mit richtig vielen Leuten spielt,

wo wann immer einer gefunden wird, sich die anderen mit da verstecken müssen

und irgendwann hocken zehn Leute im gleichen Versteck und nur noch einer ist übrig

und hat keine Ahnung, wo alle sind.

Das kann ich empfehlen.

Das spricht aber einen guten Punkt an, weil wir hatten dieses Jahr tatsächlich die erste Larnparty, auf der wir auch Internet hatten.

Das ist nämlich so ein Ding, weil eigentlich hat man ja nur die Rechner zusammengesteckt

und hat dann miteinander abgeschirmt von allen gespielt,

aber tatsächlich seit zwei Jahren auch mit Internet anschlossen.

Das ist ein großer Fehler tatsächlich, das hatten wir auch mal irgendwann.

Und weil immer irgendjemand Steam auf Auto-Update hat,

ist halt bei allen einfach die Leitung trug.

Weil ja Steam aus irgendeinem Grund, alles, was an Download da ist,

für sich behandelt, frucht immer.

Und das ist halt, wenn sich 20 Leute da versuchen, irgendwie was zu teilen,

weil sie halt keine Ahnung, gerade irgendeinen Patch brauchen

und irgendwer lehrt über Steam, ist halt direkt erstmal, was du schreien brauchst.

Also du musst richtigen Leute einladen?

Ja, meistens war ich die Person, die Steam anhatte.

Was wir auch immer enorm gern gespielt haben auf LAN-Partys,

war dann Minecraft.

Das hat sich dann irgendwann durchgesetzt, als unser Go-To-Lan-Party-Spiel.

Das haben wir allerdings auch einfach über Internet gespielt.

Es war im Grunde eine Fake-Lan-Party.

Und das ist fantastisch, wenn man das mit den gleichen Leuten

in gleichen Raum spielt, mit denen man auch gerade baut,

weil das sich gegenseitige anschreien und begeistert schreien,

wenn man irgendwie ein cooles Knochengebäude findet oder so, was jemand gebaut hat.

Ja, ich war diejenige, die das Knochengebäude gebaut hat.

## [Transcript] GameStar Podcast / Die LAN-Party darf niemals aussterben!

Und grüße gehen raus an den Menschen, der dieses Knochengebäude zerstört hat eine Woche nach der LAN-Party, weil er da irgendetwas anderes bauen wollte.

Ich habe so lange für diese Knochenfragmente gefarnt.

Ich kann es nicht sagen.

Das gegenseitige Anschreien für dir ist ein ziemlich guten Punkt, an dem man sieht, dass Gamer auch schon offline einfach sehr laut werden konnten.

Allein, was man sich in Contrastrack 1.6 angeschrieben hat, wenn man sich auch gerade Aufnahmen aus Alpen Nahens anguckt, wo halt irgendwie wirklich geschrieben wurde, wenn irgendwann ein Frag abkommen.

Da war wirklich das coolste, was ich eben erzählt habe, das Hiddensauce.

Weil sich die Leute, du warst nicht nur sauer, du hast dich auch erschrecktes Todes, weil Hidden konnte ja dann auch seinen Wänden laufen und an der Decke, wenn du den wirklich drauf hattest.

Das war schwierig.

Und dann hast du dich da probiert, so als Skikröte entlang zu manövrieren, so Rücken an Rücken, und plötzlich geht der Typ in der Mitte drauf.

Das war genial.

Wir hatten mal ein Team Fortress Tour auf der Lahn gespielt, und ich war der einzige, der sich gedroht hat, Spy zu spielen.

Und das gesamte Gegnersteam kam nicht drauf klar, und immer hast du da irgendein Schreiner so, oh, schon wieder, oh, ein Scheiß.

Und irgendwann habe ich dann meinen Bruder schreien hören, weil ich mich als er getarnt habe und von hinten ankam, und er sieht mich so, Spy, hinter uns, und durch den ganzen Raum scheint, ich sehe, wie sich alle umdrehen im Team so. Tja.

Was würdet ihr dann sagen, ist der Appeal von Lahnpartys, wenn man heutzutage eigentlich eh alles auch online im Multiplayer spielen kann und sich auch beim Schreinen hören kann, was ist der Appeal, im gleichen Raum zu sitzen und gemeinsam nicht zu duschen? Leute anfassen.

Du kommst nicht zu meiner Nachfrage.

Bei Leuten sein, das ist auch was, deswegen ich halt pen and papers lieber am Tisch spiele als zusammen.

Ich spiele gerne am Tisch, aber allein.

Natürlich hier nicht. Ich habe drei Charakterbögen vor mir.

Ich spiele halt einfach gerne so, dass sich Leute halt sehen können, weil es schön ist, auch mal einfach sagen zu können, hey, lass mal eine Pause machen oder irgendwie kurz ein Bierchen trinken gehen, Fenster aufmachen und irgendwie, keine Ahnung, ein bisschen rausgehen, sonst irgendwas. Es ist halt einfach ein Zusammensein, dass man ja sonst irgendwie Gamern oft abspricht,

dass sie irgendwie doch gerne in den Keller rumhocken,  
alleine und abgeschirmt in Duckel,  
bis auf alleine stimmt's halt der Rest bei Lahnpartys auch.  
Aber ja, man ist halt eben einfach unter Menschen und ein soziales Wesen,  
ist es halt einfach sehr schön, auch sein Hobby mit anderen unterhalten zu können.  
Ja, und du teilen, das ist ein gutes Stichwort,  
du teilst es auf eine ganz andere Art und Weise miteinander,  
weil du hast eben diesen Typ, der gerade dasselbe macht wie du,  
aber neben dir sitzt oder einen Raum drüber sitzt.  
Und das ist was, was wir auch in unserem Freundeskreis super vermisst haben,  
weil ich habe eben erzählt, ich habe früher sehr viele Lahnpartys gemacht  
und klar, dann kam online Gaming und das verläuft sich irgendwie.  
Und dann kam Lost Ark raus und wir hatten die Idee Lost Lahn, das passt.  
Wir machen das, wir setzen uns alle nochmal zusammen  
und zocken dieses neue, gute Spiel auf, das wir uns freuen.  
Das war einfach ein Hammer-Feeling.  
Wir hatten so einen Countdown oben auf einem Fernseher laufen,  
wann dann endlich der Release kommt, natürlich kam es später,  
weil Steam-Server, Steam-Server sind.  
Aber das war ein Hammer-Geiles Gefühl  
und eben zusammen dieses Spiel dann zu erleben  
und man ist die ganze Zeit von seinem Platz aufgestanden rum gerannt.  
Hey, wie sieht das bei dir aus? Wie hast du das gemacht?  
Das Gefühl ist einfach ein anderes als online zusammen zu zocken.  
Wir haben uns sogar damals beim Release von Diablo 3 getroffen, um zusammen zu spielen.  
Wie war das so?  
Also 4.37 heute.  
Irgendwann hat es einer geschafft, sich einzuloggen  
und war dann irgendwie 13 Level ahead von uns  
und dann ist er rausgeflogen und wir konnten aufholen.  
Hätte besser laufen können, war aber auch jetzt nicht schlecht.  
Also vor allem mit vielen irgendwie nebenher noch am Machen  
und Kochen dazu noch.  
Wenn du nicht reinkommst, kannst du noch irgendwie neben die Pasta fertig machen.  
Hat was.  
Meine Theorie ist auch, dass man wirklich nun  
einen Bruchteil der Zeit auf einer Lahn-Party mit Spielen verbringt, oder?  
Ja.  
Also die meiste Zeit verbringt man mit Aufbauen,  
mit Installieren, mit Kochen, mit Pause machen  
und mit Schlafen.  
Bei Schlafen kann ich nicht unbedingt zustimmen.  
Ich habe, glaube ich, nie so selten geschlafen hier auf dem Lahn.  
Und vor allem auch nicht so, also so schlecht auch.

## [Transcript] GameStar Podcast / Die LAN-Party darf niemals aussterben!

Es ist irgendwie, ins Bett gehen morgen zum 6.  
Und um 8. halt weitermachen, weil du kannst eh nicht pennen.  
Irgendwer schnacht neben dir aus der Hölle  
oder draußen schreit derweil abknallt wurde.  
Viel Schlafen war zumindest bei mir nie wirklich möglich.  
Ich fall da so ein bisschen raus,  
weil ich bin ein sehr fauler Mensch und ich schlafe gerne.  
Deswegen, 99 Prozent der Lahn-Partys, auf denen ich war, habe ich veranstalte.  
Das heißt, ich hatte mein eigenes Bett.  
Ich hatte meine Dusche.  
Und ich musste meinen Kram nicht ab- und aufbauen.  
Deswegen, ich habe immer sehr gut und viel geschlafen.  
Aber bei den anderen meiste ich tatsächlich nicht, wie das war.  
Das ist richtig smart.  
Normalerweise will man ja nicht der Mensch sein, der organisiert,  
für Partys und so, weil man hinterher aufräumen muss.  
Aber man hat sein eigenes Bett.  
Ja, das ist super. Das ist klasse.  
Ich organisiere nur noch selbst.  
Smart. Ich komme vielleicht mal vorbei.  
Du bist eingeladen.  
Ich bringe nichts mit. Ich sag's dir jetzt schon.  
Wir haben alles da.  
Ich bin ein Ersatzrechner, weil selbst der wurde schon vergessen.  
Ja, cool.  
Aber wenn du es mit Lost Arkids noch mal erlebt hast,  
dann kennst du es ja aus erster Hand wahrscheinlich,  
wie sich Lahn-Partys auch verändert haben.  
Abgesehen davon, dass man sie jetzt teilweise wirklich mit Internet spielt,  
was würdest du sagen, sind die größten Veränderungen?  
Dass du dieses große Aufbauen dauert ewig,  
dass viel irgendwie weckt durch Internet  
und wahrscheinlich auch dadurch, dass wir eben  
ein Online-Spiel zusammengespielt haben.  
Das heißt, man hat nicht mehr dieses Ganze,  
ich kann den im Netzwerk nicht finden  
und der hat die Freigabe nicht an.  
Und ich komme an den Ordner nicht drauf.  
Das fällt weg. Es wird einfacher.  
Es geht aber auch ein bisschen Scham verloren.  
Man wünscht sich manchmal schon,  
fast schade, dass das jetzt klappt.  
Bei der ersten Lost Lahn  
hat mir noch das Gefühl zurückgeholt durch die Warteschlangen

und Steam hat ja rumgesponnen.  
Und da war wieder so ein, oh, jetzt klappt es nicht.  
Und jetzt warten wir, machen wir was anderes.  
Jetzt bei der zweiten Lost Lahn ist wirklich die Leute kommen,  
aufbauen, dauern keine Ahnung, 10 Minuten  
und dann kannst du einfach spielen.  
Niemand muss sich mehr um irgendwas kümmern.  
Ich glaube, dass das sich am meisten verändert hat.  
Das hat ja auch früher irgendwie so ein anderem Erpielen noch.  
Weil dann war ja nicht nur zu dich zocken,  
sondern ich habe gehört, dass Leute das auch genutzt haben,  
um Daten auszutauschen.  
Hast du das gehört von Freunden?  
Ja, ja, also nicht von meinen Freunden.  
Nein, von Freunden, von Freunden,  
von Leuten, die mir das erzählt haben.  
Ja, die du auch nicht in Verbindung gebracht hast.  
Nein, nein, nein.  
Und wurden halt auch einfach, ja,  
zum Teil auch Schmutzfilmchen  
und so ein Kram natürlich in der geschoben worden sind  
und alles mögliche halten.  
Haben wir gehört?  
Ja, ja, klar.  
Heute ist eh Internet da, deswegen braucht das auch keiner mehr.  
Aber sowas von der Dinge,  
die man früher auch so leicht nicht tauschen konnte.  
Entweder hat man es auf CD gebrannt,  
was dann wieder in Hohling gekostet hat  
oder man ist eben zu nahe und hat das über den Zürich gemacht.  
Und tatsächlich auch die Spiele selber.  
Ja.  
Ich bin nie von der Larnpartie gekommen  
oder die anderen Leute sind gegangen,  
ohne dass ich ein paar mehr Spiele hatte.  
Habe ich gehört.  
Was sind denn eure ultimativen Tipps für Leute,  
die noch nie eine Larnpartie gemacht haben  
und jetzt mega im Fieber sind  
und sagen, wir müssen das mal ausprobieren?  
Ein Larnkabel kann man nicht direkt in zwei Rechnung stecken.  
Ja, das ist das, was am meisten vergessen wird.  
Man braucht ein Switch, die kosten auch nicht viel,  
aber das Signal muss verteilt werden.

## [Transcript] GameStar Podcast / Die LAN-Party darf niemals aussterben!

Larnparties, Larnparties sagen schon,  
Kabel können unterschiedliche Geschwindigkeiten haben.  
Und darauf sollte man tatsächlich auch achten.  
Wenn es Gigabit und M-Bit-Kabel sind,  
kann die Verbindung gerne mal zusammenbrechen.  
Das heißt, er hat einiges.  
Ja.  
Nee, ansonsten,  
das ist das, was wir jetzt haben.  
Das ist das, was wir jetzt haben.  
Das ist das, was wir jetzt haben.  
Nee, ansonsten,  
vielleicht nicht den allerschwersten PC haben  
oder sich eben...  
Ich hatte eben schon mal meine Larnpartie Tasche angesprochen.  
Wenn man das öfter macht, empfiehlt es sich,  
wirklich so ein Set dabei zu haben,  
wo man nicht viel Stress mit hat.  
Also das nervigste ist, glaube ich,  
immer seinen ganzen Kram abzubauen, wieder aufzubauen.  
Irgendwas fehlt, irgendwas geht nicht.  
Da wirklich sowas bereithalten,  
wenn man das öfter machen will,  
was man sich einfach unter den Arm nimmt und los geht.  
Nimm nur einen Monitor mit.  
Das ist zum einen einfacher und zum anderen nervöslich aller anderen.  
Ja.  
Wenn man...  
Wenn du zu Hause rum sitzt und nichts aufbauen musst,  
kann es dir auch egal sein.  
Aber dann drückt wenigstens ein ab, wenn einer sein vergessen hat.  
Ja, sei mobil, ist glaube ich ein guter.  
Ja, ja.  
Und denkt nicht, dass ihr der Einzige seid,  
der nichts mitgebracht habt,  
weil wenn eine Larnpartie nur aus Leuten wie mir bestehen würde,  
hätte niemand was dabei.  
Und da könnte man doch nur verstecken spielen.  
Tatsächlich sehr oft.  
Wir hatten immer ein Feuergehaus gemietet,  
weil einer von uns ein Feuerwartmann war.  
Und direkt in der Nähe von einem  
deinen Einkaufszentrum  
laden mit drei verschiedenen Läden.

## [Transcript] GameStar Podcast / Die LAN-Party darf niemals aussterben!

Sehr praktisch, weil der hat bis zu eins oder zwei offen haben.  
Du kannst immer, ah, ich brauche noch Larnkuchen.

Ja.

Und gebt eurem Larnpartie-House  
zumindest mal ein Zehner mit,  
auch wenn er nichts will.

Ihr verbraucht echt viel Strom und Stress.

Wasser nicht unbedingt, wir hatten es ja gerade erwartet.

Ja.

Ja.

Und Sitzgelegenheiten.

Sitzgelegenheiten ist das größte Drama  
meiner Erfahrung nach auf Larnparties.

Weil es immer irgendjemanden gibt,  
der entweder auf einem richtig  
kaputten Kinderschreibtstuhl  
sitzen muss, der noch übrig geblieben ist  
und irgendwo noch auf einem Keller stand  
oder so, oder auf dem Boden, oder auf der Couch.

Und es ist furchtbar.

Man sollte meinen, die Couch ist ein guter Spot, um zu sitzen.

Nach einer Stunde ist es der schlimmste Spot.

Ja.

Wir haben gelernt, früher haben wir  
so Bierbänke wenigstens besorgt,  
aber das ist noch schlimmer.

Wenn du da drei Tage drauf sitzen musst,  
kannst du dich vergraben.

Wir haben keine freie Wand.

Das ist schlecht.

Wir standen im Raum.

Sitz ist gut.

Oder an die Decke tapen.

Und welche Spiele könnt ihr noch empfehlen,  
abseits von denen, die ihr schon genannt habt?

Das ist ziemlich schwer,  
weil wir in den modernen Spielen  
keine Larnoptionen haben.

Alte Spiele bieten sich da tatsächlich an,  
wenn die noch irgendjemand herkriegt.

Wenn ihr genug Leute habt.

Wir hatten das nie.

Unsere Larnpartys waren meistens so 6,  
bis 8, bis maximal 10 Leute.

Was richtig Laune macht, ist Day of the Feed.  
Hat auch als Half-Life Mod angefangen  
mit vielen Leuten.  
Es ist im Prinzip Capture the Flag  
im ersten Weltkrieg  
mit einem vergleichsweise für damalige  
Verhältnisse realistischen Waffenhandlungen.  
Das hat Spaß gemacht, wenn man viele Leute hatte.  
Die anderen haben wir jetzt eigentlich schon  
durch Interf Empires vielleicht.  
Ansonsten die,  
ich hab super gerne  
Fight and Games gezockt, einfach so Beat'em-Ups.  
Die natürlich auch lokal gehen einfach,  
aber wenn das irgendwer ein Paar hat,  
kann man immer schön gegeneinander zocken  
oder auch ein kleines Telefon ansteigen,  
wenn es drei Rechner sind.  
Das hat auch immer sehr Spaß gemacht.  
Wenn man keine Lust hat,  
gegeneinander zu spielen  
oder zwischendurch mal eine Pause davon braucht,  
weil man sich nur noch am Anschreiben ist.  
Wie gesagt, kann ich immer Totalspiele empfehlen,  
bei denen man irgendwie ein Projekt gemeinsam hat.  
Minecraft ist halt super dafür.  
Aber generell auch Survival-Spiele,  
in denen man zusammen was baut.  
Also Survival-Spiele sind, glaube ich, mega für eine Landfahrt.  
Weil wenn man einfach irgendwie drei Tage am Stück hat,  
wo man sich ein großes Projekt vornehmen kann  
und sagen kann, das bauen wir in den drei Tagen.  
Wir bauen uns irgendwie eine fette Festung  
oder so, oder wir bauen die  
Insel aus Lost nach oder so etwas  
erlebnisfrei erfunden,  
dann kann ich das  
auf jeden Fall auch empfehlen.  
Oder eben tatsächlich,  
wir haben jetzt die Erfahrung gemacht, MMORPGs.  
Wenn man was zusammen machen will,  
wir haben da uns einen Boss vorgeknöpft  
mit zwei Leuten, die den noch nie gemacht haben,  
der relativ schwierig ist.

## [Transcript] GameStar Podcast / Die LAN-Party darf niemals aussterben!

Wir haben uns fast zehn Stunden an dem Boss  
die Zähne ausgewissen, aber es hat richtig Spaß gemacht.  
Und man arbeitet zusammen auf ein Ziel.

Ja.

Was ich auch noch sehr empfehlen kann,  
tatsächlich ist Hins of the Solar Empire.  
Ansonsten ist es einfach nur, wenn ihr vor habt,  
die Hunde nicht in drei Tagen zu beenden,  
weil das nicht funktionierend wird.  
Aber das ist ein perfektes Spiel,  
wenn man auch nebenher kochen gehen will,  
weil mir jetzt halt nichts passiert.  
Also man hat sehr viel Zeit nebenher.

Zivilisation?

Ja, kannst auch nebenher noch  
Turnier spielen.

Generell drei Spiele gleichzeitig spielen.

Ja.

Das war's.

schnell und lecker. Jakult gibt es in drei Varianten, zum Beispiel Jakult plus mit  
einem Plus an Vitamin C fürs Immunsystem. Hol dir heute Jakult und starte morgen mit  
einem guten Bauchgefühl. Jakult im Kühlregal.